

CERAFLOUR 964

Blooming-freies Wachsadditiv für eine verbesserte Entgasung aller Pulverlacksysteme, insbesondere von β -HAA und Niedertemperatur-Systemen.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Mikronisiertes Amidwachs

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte: 1,00 g/cm³
Schmelzpunkt: 75 °C
Teilchengrößenverteilung (Laserbeugung, Volumenverteilung): D50: 45 µm D90: 90 µm

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Temperaturempfindlich. Lagerung und Transport nicht über 30 °C.

Hinweise

Maximale Aushärtungstemperatur von 180 °C nicht überschreiten.

Anwendungen

Pulverlacke

Eigenschaften und Vorteile

CERAFLOUR 964 sorgt für eine bessere Entgasung von Pulverlacken (hauptsächlich HAA-Systemen) ohne negativen Einfluss auf den Glanz (non-blooming). Das Additiv bildet keinen Oberflächenbelag aus, der einen Einfluss auf die optischen Eigenschaften haben könnte. Aufgrund des niedrigen Schmelzpunktes kann es in Systemen eingesetzt werden, die bei geringen Temperaturen aushärten. Wegen des niedrigen Schmelzpunkts und der starken Ausgasungsneigung wird eine maximale Aushärtungstemperatur von 180 °C empfohlen.

Einsatzempfehlungen

CERAFLOUR 964 kann in allen Pulverlack-Systemen eingesetzt werden, wird aber besonders für Polyester-HAA Systeme empfohlen. Das Additiv ist sehr gut geeignet für Hochglanz-Pulverlacke und speziell für dunkle Farbtöne angeraten, wo ein Oberflächenbelag deutlich erkennbare Störungen verursachen würde. Durch den niedrigen Schmelzpunkt ist es besonders für Niedertemperatur-Systeme (NT-Systeme) zu empfehlen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-2,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Produkt wird mit Harz, Härter, Pigmenten und anderen Additiven im Schnellmischer gemischt und dann zusammen mit allen Komponenten extrudiert.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland